

Vorläufige Geschäftsergebnisse 2023: ALH Gruppe bleibt auf Wachstumskurs und erwartet einzelne Neugeschäftsrekorde



News

© Pixabay

Die ALH Gruppe ist auch 2023 auf Wachstumskurs geblieben. Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick:

Alte Leipziger Lebensversicherung: Laufende Beiträge gestiegen

Die Lebensversicherung konnte ihr Neugeschäft gegen laufenden Beitrag 2023 weiter steigern: Mit rund 220 Mio. Euro wird es den Vorjahreswert um ca. 3,2 Prozent übertreffen. Insgesamt wird das Neugeschäftsergebnis der Alte Leipziger rund 14 Prozent unter dem von 2022 erwartet. Grund dafür ist der Rückgang im Einmalbeitragsgeschäft, der sich aufgrund der schnell gestiegenen Leitzinsen branchenweit auswirkt.

Wie im Neugeschäft konnte die Alte Leipziger Lebensversicherung auch im Bestand ihre Einnahmen gegen laufenden Beitrag weiter steigern. Sie erwartet hier ein Plus von rund drei Prozent. Ihren Rohüberschuss vor Steuern konnte sie gegenüber dem Vorjahr um etwa ein Drittel auf rund 445 Mio. Euro erhöhen.

Hallesche Krankenversicherung: Vollversicherung treibt Neugeschäftsrekord

Mit rund 7,2 Mio. Euro Monatssollbeitrag hat die Hallesche 2023 ihr bisher stärkstes Neugeschäftsergebnis erzielt (rund 49 Prozent über dem Vorjahreswert). Wesentlicher Treiber war dabei die Vollversicherung, deren Neugeschäft 2023 um rund 55 Prozent gestiegen ist. Auch die betriebliche Krankenversicherung (bKV) läuft weiterhin sehr erfolgreich: Das Neugeschäftsergebnis wird hier rund 34 Prozent über dem Vorjahreswert erwartet. Darüber

hinaus sind die gebuchten Brutto-Beiträge der Hallesche gegenüber dem Vorjahr um acht Prozent gewachsen und liegen 2023 bei über 1,5 Mrd. Euro.

Alte Leipziger Sachversicherung: Bislang höchstes Neugeschäft erzielt

Maßgeblich getrieben durch die Privatschutz-Sparte erwartet die Alte Leipziger Versicherung mit rund 100 Mio. Euro das bislang stärkste Neugeschäft ihrer Geschichte. Auch die Beitragseinnahmen sind im Privatschutzsegment besonders kräftig gewachsen; über alle Sparten hinweg wird ein Wachstum der gebuchten Beiträge um rund 15 Prozent auf über 480 Mio. Euro erwartet. Preissteigerungen im Kraftfahrtbereich sowie eine Häufung von Naturereignissen mit entsprechenden Schadenzahlungen haben sich insbesondere auf die Netto Combined Ratio in der Sachversicherung ausgewirkt. Sie wird bei rund 100 Prozent erwartet.

Gesamtumsatz der ALH Gruppe wächst kontinuierlich weiter

Insgesamt hat die ALH Gruppe auch im Geschäftsjahr 2023 ihren Umsatz steigern können: Er wird bei 5,3 Mrd. Euro erwartet (2022: 5,2 Mrd. Euro). In diesen Wert fließen auch die Ergebnisse der Alte Leipziger Bauspar und der Alte Leipziger Trust ein. Dabei konnte die Bauspar-Gesellschaft nach ihrem Neugeschäftsrekord 2022 auch im vergangenen Jahr ein starkes Neugeschäft erzielen. Sie erwartet eine beantragte Bausparsumme von rund 1,6 Mrd. Euro und damit das zweithöchste Ergebnis ihrer Geschichte. Das Baufinanzierungsneugeschäft bleibt mit rund 198 Mio. Euro auf hohem Niveau. Die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft erfreut sich steigender Nachfrage nach ihren drei Strategiefonds, auch im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung. Insgesamt ist das Fondsvolumen ihrer Publikumsfonds um rund 15 Prozent gewachsen.

„Die gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen haben sich 2023 gegenüber dem Vorjahr noch verschärft. In diesem Umfeld sind wir sehr zufrieden, dass die ALH Gruppe insgesamt weiter gewachsen ist. Besonders freut uns natürlich, dass einzelne Gesellschaften sogar Rekordgeschäfte erzielt haben“, so der Vorstandsvorsitzende Christoph Bohn. „Vor uns liegt ein nicht minder herausforderndes Geschäftsjahr, in dem uns insbesondere die Themen Digitalisierung, Demografie, Nachhaltigkeit und Arbeitgeber-Attraktivität beschäftigen werden. Damit wir auch in diesen dynamischen Zeiten profitables Wachstum erzielen und nachhaltig finanzstark bleiben können, bleibt es eine kontinuierliche Aufgabe, unsere Produkte und Prozesse entlang der Wünsche unserer Kunden und Geschäftspartner zu optimieren.“

Die Geschäftsergebnisse 2023 werden beim Jahrespressegespräch am 26. März 2024 vorgestellt.